

REGIERUNGSARBEIT IN BUND UND LAND AUF HOCHTOUREN

SEEHOFER: SICHERHEIT IST EIN MENSCHENRECHT!

Sowohl im Bund als auch in Bayern läuft die Regierungsarbeit auf Hochtouren: Unsere CSU-Bundesminister Horst Seehofer, Andreas Scheuer und Gerd Müller haben in dieser Woche ihre Agenda für die nächsten vier Jahre vorgestellt. In Bayern hat die neue Staatsregierung unter Leitung von Ministerpräsident Markus Söder erste Beschlüsse zur Inneren Sicherheit und Zuwanderungspolitik gefasst.

Seehofer für Null Toleranz, gegen gesellschaftliche Spaltung

CSU-Chef Horst Seehofer nennt Spaltung und Polarisierung in der Gesellschaft „*ideologische Teilchenbeschleuniger*“. Seine Antwort darauf: „*Ich habe das Ziel, gesellschaftlicher Polarisierung entgegenzuwirken, Gruppen zusammenzuführen und Politik für die Menschen in unserem Land zu machen.*“ Ein ‚Weiter So‘ könne es nicht geben. Seehofer will neue Wege gehen und Tempo machen. Er benennt 3 Prioritäten:

- Flächendeckende Sicherheit in ganz Deutschland,
- Migration gesteuert und begrenzt,
- sozialer Frieden gemeinsam und integrativ.

CSU-Chef Horst Seehofer hat in seiner ersten Regierungserklärung als Bundesinnenminister klar gemacht: „*Wenn es um den Schutz der Bürger geht, brauchen wir einen starken Staat! Dort, wo Grenzen überschritten, Regeln missachtet oder Gesetze gebrochen werden, gilt für mich Null Toleranz.*“ Seehofer zeigt im Kampf gegen Kriminalität und Extremismus Härte, das gilt auch bei Hassparolen und Gewalt gegenüber Andersdenkenden und Andersgläubigen. „*Sicherheit ist ein Menschenrecht, und dafür setze ich mich jeden Tag ein*“, so Seehofer weiter.

Der Bundesinnenminister will mit einem **Musterpolizeigesetz** für mehr Sicherheit in allen Bundesländern sorgen. Intelligente Videotechnik mit Gesichtserkennung soll beispielsweise ausgebaut werden. Die Befugnisse im digitalen Raum müssen denen im analogen Raum angepasst werden. Seehofer bekräftigt außerdem die **Beibehaltung der Kontrollen der deutschen Grenzen**, solange die europäischen Außengrenzen nicht gesichert sind.

Ein klares Bekenntnis und ein deutliches Zeichen der Wertschätzung gab Seehofer an unsere Sicherheitskräfte: „*Wir alle müssen jene besser schützen, die uns jeden Tag schützen.*“

Freistaat beschließt Bayerische Grenzpolizei und Bayern-BAMF

Am heutigen Freitag hat auch die neue Bayerische Staatsregierung ihre Arbeit aufgenommen. In einer ersten Kabinettsitzung hat **Ministerpräsident Dr. Markus Söder** gemeinsam mit seinen neuen Ministern und Staatssekretären wichtige Entscheidungen für die optimale Sicherheit für Bayerns Bürgerinnen und Bürger getroffen: insbesondere der Aufbau einer Bayerischen Grenzpolizei und die weitere Stärkung der Bayerischen Polizei.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder betont: „*Wir packen an. Der Schutz der bayerischen Bevölkerung ist zentrale Aufgabe der Bayerischen Staatsregierung. Gleich in der ersten Sitzung des Kabinetts legen wir den Schwerpunkt auf innere Sicherheit. Wir errichten eine Bayerische Grenzpolizei mit insgesamt 1.000 Stellen. Gleichzeitig stärken wir die Polizeipräsenz vor Ort für mehr Sicherheit im Land.*“

Innenminister Joachim Herrmann sagt: „Die Stärkung der Bayerischen Polizei ist deutschlandweit einmalig. Damit ist auch künftig sichergestellt, dass unsere Bürgerinnen und Bürger in Bayern sicherer leben können als anderswo. Mit unseren neuen Grenzpolizeieinheiten werden wir die **illegale Migration, menschenverachtende Schleuserbanden und grenzüberschreitende Kriminelle noch besser bekämpfen**. Insbesondere geht es uns darum, die Schleierfahndungsmaßnahmen und Schwerpunkteinsätze der Bayerischen Polizei weiter zu verstärken.“

Zur Zuwanderung und zum neuen Bayern-BAMF sagt Söder: „Wir stehen heute vor der Herausforderung, diejenigen, die bleiben dürfen, bestmöglich zu integrieren. Trotzdem gilt: Menschen, die kein Recht haben, hier zu bleiben, müssen auch konsequent in ihre Heimatländer zurückgeführt werden. Um hier besser, schneller und effizienter zu werden, gründen wir ein **neues Landesamt für Asyl mit rund 1.000 Mitarbeitern**. Wir bündeln Kompetenzen und Zuständigkeiten in einer Hand und **beschleunigen so notwendige Abschiebungen** rechtskräftig abgelehnter Asylbewerber.“

Scheuer: Saubere Luft und mehr Mobilität

„Luftqualität ist Lebensqualität, aber Lebensqualität sind auch Bewegungsfreiheit und Mobilität und das ist auch der Kraftstoff unserer Wirtschaft“, so der neue **Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer**. Er gibt zu Beginn seiner Amtszeit die Zielmarke aus, die Abgas-Grenzwerte in deutschen Städten bis 2020 weitgehend in den Griff zu bekommen. Sein Motto ist: „**Keine Panik und keine Verbote, sondern Anreize und Maßnahmen—und das konkret und schnell.**“

Dieselfahrer in diesem Land **brauchen** rechtliche und finanzielle **Sicherheit**, der Bundesverkehrsminister will dies mit **konkreten Maßnahmen** erreichen: Scheuer will mit einer neuen Förderrichtlinie die Umrüstung von Dieselnissen im Nahverkehr voranbringen. Dafür stehen 107 Mio. Euro bereit, insgesamt geht es um 28.000 Stadtbusse. In einem nächsten Schritt sollen auch Müll- oder Krankenwagen sauberer werden. Von Software-Updates bei 5,3 Millionen Wagen verspricht sich Scheuer bis Jahresende eine Reduktion der Stickoxid-Emissionen um bis zu 30 % .

Für die **Infrastruktur in unserem Land** nimmt die neue Bundesregierung auch weiterhin viel Geld in die Hand: es bleibt beim **Investitionshochlauf**. Für den regionalen Verkehr eine zusätzliche Milliarde, mehr Investitionen in den Lärmschutz und die Stärkung der Schiene stehen unter anderem an. Scheuer sieht in seinem Aufgabengebiet einen wesentlichen Anteil zur Erreichung **gleichwertiger Lebensverhältnisse**, schließlich betreffe Mobilität jeden, alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Land. Durch Investitionen, Innovationen und Modernisierung will Scheuer den **Sprung zur Mobilität 4.0** schaffen.

Müller: Unsere Verantwortung in der Welt

Bundesentwicklungsminister Gerd Müller ruft zu Beginn seiner zweiten Amtszeit zu einem entschlossenen Kampf gegen Hunger und Armut auf: „Wir können und dürfen nicht wegsehen.“ Deutschland als führende Industrienation hat eine **humanitäre Aufgabe**. Deshalb haben wir im Koalitionsvertrag festgeschrieben, dass neben den Verteidigungsausgaben zugleich die **Mittel für Krisenprävention, humanitäre Hilfe, auswärtige Kultur- und Bildungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit** im Verhältnis von eins zu eins **erhöht** werden.

Müller plädiert dafür, die **Probleme vor Ort zu lösen**, damit die Menschen sich gar nicht erst auf den Weg nach Deutschland machen. Er will auch neue Rahmenbedingungen für private Investitionen in Entwicklungsländern schaffen und verbindliche Standards für internationale Lieferketten umsetzen.

CSU-Generalsekretär Markus Blume, MdL:

„Diese Woche steht ganz **im Zeichen des Tatendrangs**. **Die CSU packt an!** In Berlin haben unsere CSU-Bundesminister eine ambitionierte Agenda für die nächsten Jahre vorgelegt. In Bayern hat die neue Regierung von Markus Söder erste Projekte direkt von der Konzeptionierung in Richtung Umsetzung vorangebracht. **Nicht nur reden, sondern einfach machen—das ist unsere Devise auch in Zukunft!**“

Impressum

CSU-Landesleitung
Franz Josef Strauß-Haus
Mies-van-der-Rohe-Straße 1
80807 München

Verantwortlicher
Dr. Hans Michael Strepp, Hauptgeschäftsführer